



s`WBV-Bladl

Mitteilungsblatt der Waldbesitzervereinigung Regensburg Nord w.V.

Nummer 19

Donaustauf

September 2014

Sehr geehrte Mitglieder,

unsere Aufgabe ist es, unseren über 900 Mitgliedern politisch eine Stimme zu geben - gemeinsam mit unserer Dachorganisation Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz (FVO) und anderen Verbänden und Verein.

Zu den Aufgaben zählt jedoch auch, Sie in allen im Zusammenhang mit Ihrem Waldbesitz und seiner Bewirtschaftung auftretenden Fragen und Belangen fachlich neutral und unabhängig zu beraten und Sie bei der Umsetzung forstlicher Maßnahmen zu begleiten und zu unterstützen.

Darüberhinaus versuchen wir Ihnen per email, Homepage, WBV-Bladl, Lehrfahrten oder Infoveranstaltungen möglichst umfassende Entscheidungsgrundlagen für die praktische Waldbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen. Waldbetreuungsverträge, Ab-Hof-Verkauf, Rabattvereinbarungen, Energieholzbörse, Geräte- und Maschinenverleih, Forstpflanzen-Sammelbestellungen ergänzen unser bisheriges Angebot.

Ihre WBV (und die FVO) ist (sind) auf dem Holzmarkt – unter unzähligen Akteuren – lokal, regional (und überregional) die einzige Vertretung Ihrer Interessen. Und nicht nur in guten, sondern auch in schlechten Zeiten. Basis ist eine einzel-fallbezogen optimierte Sortimentsgestaltung und – Aushaltung und in der Folge der bestmögliche Verkauf der Hölzer an den für Ihr Holz geeignetsten Kunden in Ihrem Auftrag und Namen und auf Ihre Rechnung. Über alle Verkaufsvorgänge erhalten Sie transparente Abrechnungen. Da wir keinerlei Handelsgeschäfte betreiben, können Sie sicher sein, dass die bei uns eingegangenen Holzgelder - nach Abzug der Vermarktungsgebühr oder evtl. erbrachter Dienstleistungsgebühren - ohne versteckte Gewinnspannen an Sie ausbezahlt werden. Als objektive und faire Instanz vermitteln wir zwischen Ihnen und Forstlichen Dienstleistern.

Die WBV Regensburg Nord hat in den letzten 10 Jahren kontinuierlich versucht, sich personell und edv-technisch, sowie vom Dienstleistungsangebot, vom Mitgliedsbeitrag und von der Satzung her zukunftsfähig auszurichten und auch für zukünftige Herausforderungen zu wappnen. Ob wir auch aus Sicht unserer Mitglieder auf dem richtigen Weg sind, möchten wir im Rahmen der nachfolgenden Mitgliederumfrage gerne von Ihnen erfahren. Über eine rege Beteiligung, konstruktive Kritik und Anregungen würden wir uns freuen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihre WBV Regensburg-Nord

Mitgliederumfrage

Mitgliederumfrage - Ihre Meinung ist uns wichtig

Ihre Meinung ist uns wichtig. Zur inhaltlichen und strategischen Ausrichtung der WBV Regensburg-Nord (WBV) interessieren uns Ihre Sichtweise, Bedürfnisse und Ideen. Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Aussagen bzw. beantworten Sie die Fragen. Der Zeitbedarf liegt bei ca. 20-30 Minuten. Die Befragung erfolgt anonym.

Alle Absender eines ernsthaft und vollständig ausgefüllten Fragebogens erhalten – wenn sie möchten - als kleines Dankeschön einen 10 €-Einkaufsgutschein, den Sie bei unseren Partnern, mit denen derzeit Rabattvereinbarungen bestehen (Fa. Kolbeck, Regenstau, Fa. Mandlik, Kiefenholz, Fa. Six, Falkenstein / Fa. Söllner, Regensburg) z. B. zum Einkauf nutzen können.

- Bitte den beiliegenden Gutschein ausfüllen, gemeinsam mit dem möglichst vollständig ausgefüllten Fragebogen in das Antwortkuvert (selbstklebend) stecken. Bitte mit 145 Ct freimachen !!!**
- Mitgliederumfrage und ggf. den ausgefüllten Gutschein im Antwortkuvert bis zum Sa, 08. November 2014 an das AELF Regensburg – Forstrevier Brennbereg -, Reimarstr. 10, 93179 Brennbereg senden.**

Franz Löffl als neutrale „Annahmestelle“ wird die Anonymität der Mitgliederumfrage wahren, indem er die Kuverts öffnet und Gutscheine und ausgefüllte Mitgliederumfragen getrennt sammelt. Die Gutscheine werden regelmäßig an die WBV-Geschäftsstelle weitergeleitet, registriert und vom Geschäftsführer - unterschrieben und mit dem WBV-Stempel versehen – an die Waldbesitzer zurückgesandt. Diese können dann sofort verwendet/eingelöst werden.

Die Rohdaten der ausgefüllten Rundschreiben werden von unserer Mitarbeiterin Tanja Semmelmann in prüfbarer und auswertbarer Form erfasst und von der WBV gemeinsam mit unserem forstlichen Berater Franz Löffl in den nächsten Wochen und Monaten sukzessive im gewünschten/notwendigen Umfang ausgewertet.

1. Wie zufrieden Sind Sie ...

(Die Bewertung erfolgt durch Ankreuzen eines Feldes je Aussage)

Sehr zufrieden ←

→ sehr unzufrieden

z.B.

1	2	X	4	5	6
---	---	---	---	---	---

k. A.

 = Keine Angabe möglich, da nicht bekannt, noch nie genutzt, in Anspruch oder teilgenommen

1.0 mit der WBV insgesamt	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.1 mit Arbeit der aktuellen Vorstandschaft (1. Vorsitzender Georg Griesbeck, 2. Vorsitzender Martin Rehm, 3. Vorsitzender Martin Lautenschlager)	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.2 mit der Arbeit der Geschäftsführung (Thomas Iberl, Michael Frank)	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.3 mit der Presse und Öffentlichkeitsarbeit der WBV	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.4 mit der Erreichbarkeit der Dienststellen der WBV	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.5 mit der Qualität der Beratung und Betreuung durch die Dienststellen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.6 mit der Leitung/Organisation/Abrechnung von Unternehmereinsätzen (z.B. motormanuelle o. maschinelle Holzeinschläge, Pflanzungen, Wegebau etc.)	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.7 mit den erzielten Holzerlösen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.8 mit der Transparenz und Verständlichkeit der Holzabrechnungen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.9 mit der Zeitspanne zwischen Holzbereitstellung und Endabrechnung	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.10 mit der Höhe der Holzvermarktungsgebühren <i>Die Vermarktungsgebühren betragen je Sortiment und Waldort in Abhängigkeit von der Höhe der Verkaufseinheiten (VE – z.B. Fm oder Rm) bei normalen Verhältnissen in Prozent vom Bruttoholzerlös: < 25 VE 2% (Laubstammholz 4%), 25-74 VE 1%, >75 VE 0,5%</i>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.11 mit der Höhe der ggf. abgerechneten Dienstleistungsgebühren <i>(z.B. Vorbereitende Maßnahmen wie Auszeichnen der Bestände, Planung und Markierung der Feinerschließung, z.B. Messen und Sortieren Stammholz etc.)</i>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.12 mit der jährlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.13 mit Fahrtzielen u. Programm der jährlichen Lehrfahrt (Jahresausflug)	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.14 mit den sonstigen Fortbildungs- und Infoveranstaltungen <i>(z.B. Vorträge, sonstige Info-Fahrten, Praxisvorführungen u. Infoveranstaltungen im Wald)</i>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.15 mit den regelmässig an Sie versandten Druckmedien	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.15.1 => dem Rundschreiben der WBV: „S´WBV-Bladl“	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.15.2 => dem Magazin „Waldlust“ des Bay. Waldbesitzerverbandes <i>(zukünftig „Forst und Holz“ in Kooperation mit ProHolzBayern)</i>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.15.3 => dem Magazin „Mein Wald – Mein Holz“	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.16 mit den per email an Sie weitergeleiteten WBV-Info`s incl. Verbände- und Behördeninformationen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								
1.17 mit der WBV-Homepage	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">1</td><td style="padding: 2px 10px;">2</td><td style="padding: 2px 10px;">3</td><td style="padding: 2px 10px;">4</td><td style="padding: 2px 10px;">5</td><td style="padding: 2px 10px;">6</td></tr></table> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"><tr><td style="padding: 2px 10px;">k. A.</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	k. A.
1	2	3	4	5	6			
k. A.								

2. Vertiefende Fragen zur Arbeit der WBV

In wie weit nützen Sie unsere Dienstleistungs- und Service-Angebote

2.1 Haben Sie, und wenn ja wie oft in den letzten 10 Jahren folgende Angebote der WBV genutzt/teilgenommen?

2.1.1 => telefonische Beratung (Einschlag anmelden) vor einem Holzeinschlag 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.2 => Beratung im Wald vor einem Holzeinschlag 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.3 => Holz über die WBV vermarktet:

Nadel-Sägerundholz, Nadel-und Laub-Industrieholz)

2.1.3.1 Zwangsnutzungen – wegen Käfer, Windwurf, Schneebruch etc. : 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.3.2 Reguläre Frischholzeinschläge: 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

Laub-Stammholz

2.1.3.3 Laubstammholz 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

Brennholzsortimente (meist ofenfertig) oder Hackschnitzel über Energieholzbörse

2.1.3.4 Über Energieholzbörse 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.4 => an Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) teilgenommen 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.5 => am Jahresausflug (Lehrfahrt) teilgenommen 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.6 => an sonstigen WBV-Fortbildungs- und Infoveranstaltungen teilgenommen 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.7 => das WBV-Bladl gelesen 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.8 => das Waldlust-Magazin gelesen 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.9 => das MeinWald-MeinHolz-Magazin gelesen 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.10 => die WBV-Homepage besucht 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.11 => die Rabattvereinbarungen (Forstgeräte/Betriebsmittel) zum Einkauf genutzt 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.11.1 => wenn ja, bei welcher(n) Firma (en): Baywa (bis 13') Kolbeck Mandlik Söllner Six (ab 14')

Anmerkung: _____

2.1.12 => den Ab-Hof-Verkauf (Betriebsmittel, Zaunmaterial etc.) genutzt 1-2x 3-5x > 5x

nie, weil _____

2.1.13 => Maschinen, Geräte, Ausrüstung der WBV ausgeliehen

nie, weil _____

ja 2.1.13.1 Holzhäcksler: 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.2 Freischneider: 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.3 Hochentaster: 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.4 Holzfeuchte-meßgerät: 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.5 Warntafeln „Vorsicht Holzfällung“: 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.6 Locheisen und HTB Bindezange 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.7 Hebelfäll- und Rückekarre 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.8 Packzangen 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

2.1.13.9 Bindezangen und Bänder für Tonkinstäbe 1-2x 3-5x > 5x

Anm: _____

Grundsätzliche Anmerkungen/Anregungen zum Ausrüstungs-, Geräte- und Maschinenverleih der WBV

2.1.14 => Forstpflanzen und Sonstiges (z.B. Zaunmaterial, Tonkinstäbe, Fegeschutzspiralen etc.) von Baumschule Sailer (Abholstelle Grub) oder Baumschule Köppl (Viechtach) bezogen

nie, weil _____

ja 1.6.14.1 Baumschule Sailer: (Selbstabholung) 1-2x 3-5x > 5x

Anmerkungen zu Ihren Erfahrungen mit der Baumschule Sailer

1.6.14.2 Baumschule Köppl: Selbstabholung 1-2x 3-5x > 5x

WBV-Sammelbestellung 1-2x 3-5x > 5x

Anmerkung zur Ihren Erfahrungen mit der Baumschule Köppl:

Dienstleistungs- und Service-Angebot der WBV allgemein

2.2 Sollte die WBV - über die Vermarktung von Rohholzsortimenten und die „Energieholzbörse“ hinaus - den Gemeinschaftlichen Verkauf von weiteren Walderzeugnissen und „Nebenprodukten“ erwägen wie z.B. lagerndes Schnittholz der Waldbesitzer („Schnittholzbörse“), Schmuckreisig, Christbäume aus dem Wald etc.

(eher) Ja (eher) nein weiß nicht Anm: _____

2.3. Ganz konkret: Wo – in welchem Bereich oder bei welchen bisherigen Dienstleistungen und Service-Angeboten – sehen Sie am meisten Verbesserungspotential bei der WBV-Regensburg-Nord

2.3.1 und was genau meinen Sie, sollte sich ändern/verbessern? _____

2.4 Was fehlt bzw. vermissen Sie im bisherigen Dienstleistungsangebot der WBV Regensburg-Nord?

Geräte und Maschinenverleih der WBV

2.5 Um welche Verleih-Geräte und -Maschinen sollte die WBV ihr Angebot Geräte- und Maschinenverleih ergänzen?

keine weiteren Geräte und Maschinen notwendig kann ich spontan nicht sagen / beurteilen

folgende weitere Leihgeräte u. -maschinen erachte ich für dringend notwendig und sinnvoll:

Aus- und Fortbildung

2.6 Jahresausflug (Lehrfahrt) – Ganzer Tag

2.6.1 => Das Angebot Lehrfahrt interessiert mich grundsätzlich eher schon eher nicht
weil _____

2.6.2 => Der Jahresausflug findet bisher im Frühsommer (Mai/Juni) statt. Welche Jahreszeit und welchen Wochentag würden Sie selbst bevorzugen, damit Sie und/oder Ihre Familie (auch weiterhin bzw. ggf. auch) teilnehmen würden/könnten: **(Mehrfachnennungen möglich)**

2.6.2.1 => Jan/Feb März/April Mai/Juni Juli/Aug Sept/Okt Nov/Dez egal

2.6.2.2 => bevorzugt in den Schulferien bevorzugt ausserhalb der Schulferien egal

2.6.2.3 => Mo Di Mi Do Fr Sa Sa Sa egal

2.6.3 => Wäre für Sie das Angebot einer 2-3-tägigen Lehrfahrt auch interessant

(eher) Ja weiß nicht (eher) nein, weil _____

2.7 Zu welchem konkreten Thema wünschen Sie sich in den nächsten Jahren verstärkt Informationen und/oder Aus- und Fortbildungsangebote

kann ich spontan nicht sagen

2.8 Sollte die WBV auch Aus- und Fortbildungsangebote

2.8.1 => speziell für Kinder u. Jugendliche unserer Mitglieder anbieten (eher) Ja (eher) nein weiß nicht

Anm: _____

2.8.2 => speziell für Frauen (Waldbesitzerinnen, Frauen von Waldbesitzern)

(eher) Ja (eher) nein weiß nicht

Anm: _____

3. Allgemeine Angaben WBV-Mitglied (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)

Für unsere tägliche Arbeit und zukünftige Ausrichtung würden wir uns noch über einige persönliche Angaben freuen. Danke !

3.0 Wohnort: _____	
3.1 Waldbesitzfläche: <input type="radio"/> < 1 ha <input type="radio"/> 1-5 ha <input type="radio"/> 5-10 ha <input type="radio"/> 10 -20 ha <input type="radio"/> 20 – 50 ha <input type="radio"/> 50-100 ha <input type="radio"/> > 100 ha	
3.1.1 Anzahl der räumlich getrennten Einzelflächen (Parzellierung): <input type="radio"/> 1-2 <input type="radio"/> 3-5 <input type="radio"/> 6-10 <input type="radio"/> 11-20 <input type="radio"/> > 20 <i>z.B. 2 zusammenhängende Flurnummern zählen als eine Einzelfläche</i>	
3.1.2 Können Sie sich vorstellen bzw. hätten Sie grundsätzlich Interesse, z.B. durch freiwilligen Flurstückstausch die Anzahl Ihrer Einzelflächen zu verringern und ungünstige Flächenausformungen zu verbessern ? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> weiß nicht	
3.1.3 Möchten Sie Ihre Waldfläche in den nächsten Jahren (z.B. durch Zukauf) eher vergrößern oder (z.B. durch Verkauf) eher reduzieren ? <input type="radio"/> eher vergrößern <input type="radio"/> eher reduzieren <input type="radio"/> weder noch <input type="radio"/> weiß nicht	
3.2 Ungefähre Altersklassenverteilung in Ihrem Wald – bezogen auf Ihre gesamte Waldfläche	
3.2.1 größter Flächenanteil:	<input type="radio"/> 0-20 Jahre <input type="radio"/> 20-50 Jahre <input type="radio"/> 50-100 Jahre <input type="radio"/> > 100 Jahre
3.2.2 zweitgrößter Flächenanteil:	<input type="radio"/> 0-20 Jahre <input type="radio"/> 20-50 Jahre <input type="radio"/> 50-100 Jahre <input type="radio"/> > 100 Jahre
3.2.3 drittgrößter Flächenanteil:	<input type="radio"/> 0-20 Jahre <input type="radio"/> 20-50 Jahre <input type="radio"/> 50-100 Jahre <input type="radio"/> > 100 Jahre
3.3 Ungefähre Baumartenverteilung in Ihrem Wald – bezogen auf Ihre gesamte Waldfläche über alle Alterklassen.	
3.3.1 Die häufigste Baumart (größter Flächenanteil): _____	
3.3.2 Die 2.-häufigste Baumart: _____	
3.3.3 Die 3.-häufigste Baumart: _____	
3.3.4 welche der nachfolgenden Baumarten haben Sie über die o.g. hinaus ö f t e r in Ihren Waldflächen: <input type="radio"/> Fichte <input type="radio"/> Kiefer <input type="radio"/> Weißtanne <input type="radio"/> Douglasie <input type="radio"/> Lärchen <input type="radio"/> Rotbuche <input type="radio"/> Eichen <input type="radio"/> Ahorne <input type="radio"/> Ulmen <input type="radio"/> Esche <input type="radio"/> Kirschen <input type="radio"/> Hainbuche <input type="radio"/> Linden <input type="radio"/> Birken <input type="radio"/> Erlen <input type="radio"/> Pappeln <input type="radio"/> Robinien <input type="radio"/> Roteiche <input type="radio"/> Weiden <input type="radio"/> Elsbeere, Mehlbeere, Speierling <input type="radio"/> Vogelbeere <input type="radio"/> Wildapfel <input type="radio"/> Wildbirne <input type="radio"/> Eßkastanie <input type="radio"/> Roßkastanie <input type="radio"/> Sonstige _____	
3.4 Wann wurden Sie persönlich Waldeigentümer bzw. seit wann bewirtschaften Sie persönlich den Wald? Vor <input type="radio"/> 1-2 Jahren <input type="radio"/> 3-5 Jahren <input type="radio"/> 6-10 Jahren <input type="radio"/> 10-25 Jahren <input type="radio"/> 25 - 50 Jahren <input type="radio"/> mehr als 50 Jahren	
3.5 Wie wurden Sie (überwiegend) Waldbesitzer? <input type="radio"/> Im Rahmen der Übernahme des elterlichen land- und forstwirtschaftlichen Betriebes <input type="radio"/> „normal“ geerbt <input type="radio"/> gekauft <input type="radio"/> sonstiges _____ weder noch bzw. unzutreffend, da <input type="radio"/> Kommunalwald <input type="radio"/> Kirchenstiftungswald <input type="radio"/> Pfründestiftungswald <input type="radio"/> Sonstigen Stiftungen	
3.6 Der Wald wird aktuell bewirtschaftet:	
3.6.1 <input type="radio"/> im Eigentum <input type="radio"/> durch Nießbrauch <input type="radio"/> Pacht <input type="radio"/> Sonstiges	
3.6.2 <input type="radio"/> von mir allein (<input type="radio"/> Mann <input type="radio"/> Frau), ich bin <input type="radio"/> < 40 <input type="radio"/> 41-60 <input type="radio"/> 61-80 <input type="radio"/> > 80 J alt <input type="radio"/> von mir (<input type="radio"/> Mann <input type="radio"/> Frau) u. meinem (Ehe-) Partner, wir sind <input type="radio"/> < 40 <input type="radio"/> 41-60 <input type="radio"/> 61-80 <input type="radio"/> > 80 J alt <input type="radio"/> Erbgemeinschaft aus _____ (Anzahl) Personen, wir sind <input type="radio"/> < 40 <input type="radio"/> 41-60 <input type="radio"/> 61-80 <input type="radio"/> > 80 Jahre alt	
3.6.3 <input type="radio"/> Ich bin (wir sind) kein Landwirt, habe(n) auch keinen landwirtschaftlichen Hintergrund jüngerer Zeit <input type="radio"/> Ich bin (wir sind) kein (aktiver) Landwirt mehr, habe(n) aber landwirtschaftl. Hintergrund jüngerer Zeit <input type="radio"/> Ich bin Nebenerwerbslandwirt <input type="radio"/> Ich bin Vollerwerbs-Land- und Forstwirt (Schwerpunkt Landwirtschaft) <input type="radio"/> Ich bin Vollerwerbs-Land- und Forstwirt (Schwerpunkt Forstwirtschaft)	
Anmerkungen: _____	

3.7 WBV-Mitgliedschaft:

3.7.1 Mitgliedschaft des aktuellen Mitglieds besteht seit 1-2 Jahren 3-5 J 6-10 J > 10 J

3.7.2 Zuständiger (bzw. evtl. üblicher Ansprechpartner der WBV):

 Dienststelle West (Herr Michael Frank) – für Waldflächen westl. und nördl. B 16 neu Dienststelle Ost (Herr Thomas Iberl) – für Waldflächen östl. und südl. B 16 neu3.7.3 Die Vorbesitzer der meisten Ihrer Waldflächen waren auch Mitglied: ja nein weiß nicht

3.8 weitere Mitgliedschaften: neben der WBV und der Berufsgenossenschaft bin ich/sind wir

persönlich/eigenständig auch Mitglied bei folgenden Jagdgenossenschaften, Vereinen und Verbänden:3.8.1 Jagdgenossenschaften _____3.8.2 Angliederungsgenossenschaften (zu) _____3.8.3. Meine Waldflächen sind teilweise/oder ganz in keine Jagdgenossenschaft einbezogen3.8.4.1 PEFC 3.8.4.2 FSC 3.8.4.3 Sonstige Zertifizierung _____3.8.5 Bayerischer Waldbesitzerverband3.8.6.1 Bayerischer Bauernverband 3.8.6.2 Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft3.8.7 Bio-Anbauverband (z.B. Demeter, Bioland, Naturland o.ä.)3.8.8.1 Ökologischer Jagdverein 3.8.8.2 Bayerischer Jagdverband3.8.9 Naturschutzverband (z.B. Bund Naturschutz o.ä.)3.8.10.1 _____ 3.8.10.2 _____3.9 Welche Bedeutung hat Ihr Waldbesitz **vorrangig** für Sie ? (**Nennen Sie die max. 3 wichtigsten**) gar keine/interessiert mich wenig/gar nicht Hobby Notwendiges Übel Geldanlage kleiner Beitrag zum Familieneinkommen wichtiges 2. finanzielles Standbein Haupterwerb Brennholzversorgung Bauholzgewinnung Bewegung an der frischen Luft Eigenjagd angewandter Naturschutz Liebe zum Wald Möglichkeiten zum Technikeinsatz Sonstiges _____

3.10 Wie würden Sie sich selbst als Waldbewirtschafter/Waldbesitzer sehen:

 eher aktiv (d.h. und/oder z.B. ich bin /wir sind selbst regelmässig im Wald, planen und entscheiden, was gemacht werden soll, Pflanz-, Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen werden frühzeitig und regelmässig ausgeführt oder durch Unternehmer und Dienstleister ausführen lassen, staatliche Fördermittel z.B. für Naturverjüngung, Wiederaufforstungen etc. werden möglichst ausgeschöpft; es besteht ein Waldbetreuungsvertrag mit der WBV) eher passiv (z.B. und/oder ich bin selten in meinem Wald, überwiegend nur Zwangsnutzungen von absterbenden/abgestorbenen Bäumen z.B. durch Borkenkäfer, Windwurf etc., von Zeit zu Zeit wird gepflanzt z.B. in Lücken, staatl. Fördermittel werden meist nicht in Anspruch genommen, „es kümmert sich jemand“ (Verwandter/Bekannter/Freund: brennholzorientiert, „Totholzbestattung“) o. ä.)

3.11 Wie würden Sie sich von Ihrer Einstellung her und bezogen auf Ihre Waldwirtschaft am ehesten einordnen bzw. wie würden Sie im Zweifelsfall konkret handeln?

3.11.1 Ökonomie vor Ökologie Ökologie vor Ökonomie teils-teils weiß nicht3.11.2 Wald vor Wild Wald und Wild teils-teils weiß nicht

Anmerkungen: _____

3.12 Sie sind als WBV-Mitglied nach PEFC zertifiziert: Würden Sie sagen, dass Ihnen die wichtigsten Regelungen bekannt sind?

 ja nein weiß nicht3.12.1 **wenn ja**, würden Sie sagen, dass Sie sich um die Einhaltung dieser Regeln bemühen? ja weiß nicht nein, weil _____3.13 Wer kennt/findet die Grenzen der meisten Waldgrundstücke ziemlich genau (**Mehrfachnennung möglich**) ich (wir) mein(e) Frau/ Mann Oma/Opa mein(e) Sohn/Söhne meine Tochter(Töchter) der/die angrenzenden Waldbesitzer/Waldnachbar(n) Sonstige _____ weder noch/weiß nicht

3.19 Holznutzung – Holzvermarktung in den letzten 10 Jahren: (bitte zumindest die stark umrandeten Felder ausfüllen)

Über den Zeitraum der letzten 10 Jahre gesehen - ungefähr aufsummiert/grob überschlagen –
haben Sie welche Mengen Holz **aus Ihrem eigenen Wald genutzt**
- selbst aufgearbeitet oder durch Unternehmer aufarbeiten lassen –
und **wie verwendet** (Eigenbedarf bzw. Verkauf) ...

Sortimente <i>Brennholz/Industrieholz/Papierholz: IS</i> <i>Fixängen: LF Stammholz: Sth Laub-Stammholz LbSth</i>	IS	LF	Sth	LbSth
Volumen: <i>Raummeter („Ster“): Rm bzw. Festmeter: Fm</i>	Rm	Fm	Fm	Fm
Gesamtnutzungsmenge				
<i>Anteile Aufarbeitung und Rückung durch wen ?</i>	%	%	%	%
- Aufarbeitung/Rückung selber (Familie etc.) ca. %				
- Aufarbeitung/Rückung durch Dritte/Unternehmer %				
	Rm	Fm	Fm	Fm
- Verkaufsmenge insgesamt:				
- Verkauf über die WBV ca. %				

3.20 Aus Ihrer Sicht: welche der nachfolgenden waldbaulichen Ziele bzw. forstlichen Maßnahmen sind in Ihrem Wald in den nächsten 5-10 Jahren veranlasst (**Mehrfachnennung möglich**)

- keine weiß nicht/kann ich spontan nicht sagen
 Jungbestandspflege Erstdurchforstung Durchforstung Verjüngungsnutzung Altholz einschlagen
 Naturverjüngung (NVJ) einleiten NVJ ergänzen Voraus-Pflanzung im Bestand Pflanzung auf Freifläche
 Zäune bauen Einzelschutz für Pflanzung und Naturverjüngung alte Zäune abbauen
 Rückegassen anlegen Rückewege anlegen (z.B. Steilhang) Holzlagermöglichkeiten verbessern
 LKW-befahrbare Wege neu anlegen, verlängern, ergänzen LKW-befahrbare Wege instandsetzen
 Sonstiges _____

3.20.1 soweit Maßnahmen förderfähig sind, möchte ich staatliche Förderprogramme in Anspruch nehmen

- ja weiß nicht nein, weil _____

3.21 Vorhandene Technik zur **Waldbewirtschaftung und Brennholzaufbereitung**

- besitze selber so gut wie keine technischen Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände weil _____

- Ich/wir besitzen selber** (*Alleineigentum = AE*), gemeinsam mit anderen (*Miteigentum=ME*) **folgende Anzahl** an technischen Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände, die wir gelegentlich auch an Dritte verleihen bzw. **Verleih ist denkbar** (V: ja => +/ nein => -)

	AE	ME	V ja/nein		AE	ME	V ja/nein
Anzahl	(N)	(N)	(+ / -)		(N)	(N)	(+ / -)
Motorsägen				Hydraulische Rückezange			
Werkzeuggurt mit Halterungen				Mobile Kleinseilwinde o. ä.			
Rollmaßband				Rückepfanne			
Packzangen klein oder groß				Rückeanhänger ohne Kran			
Meßkluppe 40 cm				Rückeanhänger mit Kran			
Meßkluppe >= 60 cm				Quad/Kleinfahrzeug o. Winde			
Kunststoffkeile (z.B. zum offenhaltigen Fällschnitt)				Quad/Kleinfahrzeug m. Winde			
Fällkeile (z.B. Holz mit Aluschuh)				Rückepferd			
Treibaxt				Langholzwagen für Schlepper			
Sappie				Holzspalter Antrieb über Traktorhydraulik/Zapfwellenantrieb			
kleiner Fällheber				Holzspalter Antrieb mit Elektromotor			

3.20 Fortsetzung: Vorhandene Technik zur Waldbewirtschaftung und Brennholzaufbereitung

Anzahl	AE (N)	ME (N)	V (+/-)		AE (N)	ME (N)	V (+/-)
großer Fällheber				Schneidspalter			
hydraulischer Fällheber				Brennholzautomat			
Wendehaken				Holzfeuchtemeßgerät			
Schubstange				Wegepflegegerät (z.B. R2), Planierschild o.ä.			
Schäleisen/Rindenschäler				Erdbohrgerät			
Hebelfäll und Rückekarre				Wiedehopfhaue			
Greifzug mit Zubehör				Hohlspaten groß			
Traktor/Schlepper ohne Kran				Sonstige Pflanzgeräte			
Traktor/Schlepper mit Kran				Wertastungssäge mit Gestänge			
Seilwinde ohne Funk ohne Kran				Hochentaster			
Seilwinde mit Funk ohne Kran				Rammkatze für Pfosten			
Seilwinde ohne Funk mit Kran				Zaunwickelgerät			
Seilwinde mit Funk mit Kran				Heppe o.ä.			
Umlenkrolle				Freischneider (Dickichtmesser)			
Stammabweiser				Freischneider (Kreissägeblatt)			
Sonstige, vorstehend nicht genannte Forst-Werkzeuge, -Geräte und – Maschinen:							

3.21 Arbeitsplatz **Wald- Forst - Holz**3.21.1 Sind Sie o. mindestens ein Familienmitglied **beruflich** im Tätigkeitsfeld Wald-Forst-Holz tätig ?

- ja => in Teilzeit/als Nebenerwerb in Vollzeit/als Haupterwerb Nein weiß nicht
=> in folgendem (Ausbildungs-) Berufe(n) und/oder Tätigkeitsfeld(ern) :

3.22 Haben Sie oder Ihre Familie schon Bau- und Möbelholz aus dem eigenen Wald gewonnen und verwendet und **wenn ja, wie lange** ist das her?

- ja, zum letzten Mal vor < 10 Jahren > 10 Jahren > 25 Jahren > 50 Jahren
für Dachstuhl Holzhaus Stall Scheune Fußboden Möbel Fenster Carport
 Sonstiges _____
 nein weil _____
 weiß nicht

3.23 In wie weit verwenden Sie und Ihre Familie Massivholz als Baumaterial und für die Innenausstattung Ihres Hauses/Ihrer Wohnung und anderer Gebäude – was würden Sie sagen:

- So oft wie möglich so viel wie nötig möglichst gar nicht da _____

3.24 Wohnen Sie oder ein Familienmitglied in einem Holzhaus ? ja nein, weil _____

3.25 Energiebedarf – Energieträger

3.25.1 **Mit folgenden Mengen** – grob überschlagen - der nachstehend genannten Energieträger...

- Liter Erdöl _____ Liter Pflanzenöl _____ m3 Gas _____ Kwh Strom _____
 Schüttmeter Hackschnitzel _____ Tonnen Pellets _____ Ster Brennholz _____

3.25.2 ... **versorge** ich folgende Anzahl Gebäude:

- _____ (N) Wohnhäuser mit insgesamt ungefähr _____ m2 Wohnfläche
 _____ (N) Betriebsgebäude

4. Zusatzfragen zum Bereich Jagd

(bitte ankreuzen bzw. ergänzen)

- 4.1. Grundsatzfrage: Soll sich die WBV vor Ort im Bereich Jagd, Wald-Wild-Konflikt etc. für ihre Mitglieder engagieren ja weiß nicht nein
- 4.1.0 **wenn nein** aus welchen Gründen sollte die WBV diesen Bereich bei ihrer Arbeit ausklammern ?

- kann ich spontan jetzt nicht sagen
- 4.1.1 **wenn ja** mehr als bisher in bisherigem Umfang eher weniger weiß nicht
- 4.1.1.1 **wenn mehr als bisher** in welchem Bereich und evtl. wie konkret würden Sie sich mehr Unterstützung durch die WBV wünschen ? (ggf. auf Beiblatt)

- kann ich spontan jetzt nicht sagen
- 4.2 Fühlen Sie sich vom Vorstand Ihrer Jagdgenossenschaft(en) mit Ihren Anliegen als Waldbesitzer hinsichtlich etwaiger Probleme mit Wildverbiß u. Fegeschäden ausreichend vertreten, unterstützt u. ernst genommen ?
 ja teils-teils nein weiß nicht
- 4.3 Kennen Sie die wichtigsten Regelungen des in Ihrer Jagdgenossenschaft aktuell gültigen Pachtvertrages (z.B. zu entschädigungspflichtigen Baumarten, körperlicher Nachweis, Rosenheimer Modell etc.)
 ja teils-teils nein weiß nicht
- 4.4 Haben Sie den aktuell gültigen Jagdpachtvertrag schon mal im Original vollständig zu sehen bekommen (z.B. ausgelegte Kopien in JG-Versammlung oder gezielte Einsichtnahme)
 ja nein weiß nicht
- 4.5 Wie zufrieden sind Sie mit der Verbiss-Situation durch Rehwild
 zufrieden: wenig Verbiss, nur vereinzelte Fegeschäden, fast alle Baumarten kommen ohne Schutz aus
 unzufrieden: ohne Einzelschutz o. Zäunung geht – außer bei Fichte oder Kiefer – gar nichts
 teils – teils weiß nicht
- 4.6 Haben Sie schon einmal Wildschaden **im Wald** angezeigt/angemeldet ja nein weiß nicht
- 4.6.1 **wenn ja** bei Ihrer JG beim Pächter bei der Gemeinde
- 4.7 Können Sie mit dem Begriff „Revierweise Aussagen“ etwas anfangen? ja nein weiß nicht
- 4.7.1 **wenn ja**, werden/wurden Ihnen vonseiten der JG die Ergebnisse der Revierweisen Gutachten z.B. in der letzten Jagdversammlung mitgeteilt/vorgelegt?
 ja nein weiß nicht
- 4.8 Besitzen Sie oder jemand in Ihrer Familie den Jagdschein ja nein weiß nicht
- 4.8.1 **wenn ja**, haben Sie ausreichende Möglichkeiten zur Jagdausübung ? ja nein weiß nicht
- 4.8.1.1 derzeit an Jagdausübung nicht interessiert weil _____
- 4.8.2 **wenn nein**, besteht bei Ihnen oder im familiären Umkreis Interesse, den Jagdschein zu erwerben ?
 ja nein weiß nicht
- 4.9 Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns zum Thema Jagd, Wald-Wild, zu Ihrer Jagdgenossenschaft, Abschussplänen etc. mitteilen möchten ? (ggf. auf Beiblatt)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Das Forstrevier Brennborg des AELF Regensburg verpflichtet sich zur Wahrung der Vertraulichkeit und Anonymität beim gemeinsamen Posteingang der Fragebögen und Gutscheine. Die WBV Regensburg-Nord sichert eine ausschließlich interne Verwendung für die satzungsgemäßen Aufgaben der WBV zu, behält sich jedoch vor, evtl. bei der Auswertung der Rohdaten externe Hilfe in Anspruch zu nehmen.